

**Medienmitteilung  
des Gemeinderats Fällanden**

**Gemeinde Fällanden**  
Fällanden Benglen Pfaffhausen



Fällanden, 31. März 2020

**Personenunterführung Maurstrasse**

*Aufgrund der aktuellen Ausgangslage und der Dringlichkeit des Themas wird der Gemeinderat die mögliche Übernahme der Personenunterführung an der Maurstrasse ins Eigentum der Gemeinde erneut diskutieren.*

Ende 2017 hatte der Gemeinderat entschieden, dass er dem kantonalen Sanierungskonzept mit der Errichtung von fünf dicht aufeinanderfolgenden Fussgängerquerungen mit Mittelinseln an der Maurstrasse folgt und demzufolge die bestehende Personenunterführung nicht übernehmen wird. Dieser Entscheid wurde aufgrund regelmässiger Anfragen und mangels neuer Sachverhalte mehrfach bestätigt.

Anfangs 2018 wurde eine Unterschriftensammlung mit rund 400 Unterschriften zur Beibehaltung der Personenunterführung eingereicht. Da es sich jedoch um ein kantonales Strassenprojekt handelt, wurde die Unterschriftensammlung an die dort zuständige Stelle weitergeleitet. Zeitgleich wurde auch von einer Privatperson ein Rekurs gegen die kantonale Projektfestsetzung eingereicht; dieser Rekurs hat sich über mehrere Instanzen hingezogen und ist aktuell immer noch hängig.

Mit einem Flyer in alle Haushalte hat die SVP nun erneut eine Unterschriftensammlung für die Beibehaltung der Personenunterführung gestartet, in der rund 700 Unterschriften zusammengekommen sind. Der Gemeinderat nimmt dieses Signal ernst und wird an seiner nächsten Sitzung das Thema wieder aufnehmen und über einen Wiedererwägungsantrag diskutieren.

Im Falle eines positiven Entscheids betreffend Wiedererwägung ist eine Konsenslösung zu suchen – unter angemessenem Einbezug der Petitionäre sowie der zuständigen Fachstellen des Kantons. Das noch laufende Rekursverfahren, in dem auch die Gemeinde als Mitbeteiligte Parteistellung hat, ist dabei entsprechend zu berücksichtigen.

### **Vernehmlassungsverfahren für das neue Parkplatzkonzept wird sistiert**

Gemäss Information des Bundes sollen die Sammel- und Behandlungsfristen für Initiativen und Referenden während einer begrenzten Zeit stillstehen. Insbesondere gilt:

- Fristenstillstand für die Einreichung von Unterschriftenlisten für Volksinitiativen, für deren Behandlung und die Abstimmung darüber;
- Verbot von Unterschriftensammlungen;
- keine Stimmrechtsbescheinigungen auf Unterschriftenlisten.

Diese neue Verordnung trat am 21. März 2020 in Kraft und gilt vorerst bis zum 31. Mai 2020. Da es sich beim Parkplatzkonzept um eine freiwillige kommunale Vernehmlassung handelt, ist die Regelung des Bundes nicht zwingend anwendbar.

Dem Gemeinderat ist ein demokratischer Meinungsbildungsprozess jedoch sehr wichtig. Die Vernehmlassung zum neuen Parkplatzkonzept, die vom 3. März 2020 bis 8. Mai 2020 angesetzt war, wird folglich sistiert und nach Beendigung der Corona-Krise und des Veranstaltungs- und Versammlungsverbots mit neuen Fristen wieder aufgegleist.

### **Jahresrechnung 2019 schliesst ausserordentlich gut ab**

Die Erfolgsrechnung 2019 der Politischen Gemeinde weist bei einem Aufwand von Fr. 42'978'560.29 und einem Ertrag von Fr. 45'629'813.90 einen Ertragsüberschuss von Fr. 2'651'253.61 aus. Die grosse positive Abweichung im Vergleich zum Budget resultiert einerseits aus den notwendigen Anpassungen auf die neue Rechnungslegung nach HRM2 – vor allem bei den Abschreibungen und beim Finanzausgleich. Andererseits war der Ertrag bei den Grundstückgewinnsteuern um rund 2,5 Mio. Franken höher als budgetiert.

Der Aufwandüberschuss des Alterszentrums Sunnetal von Fr. 553'008.– ist um Fr. 193'707.– höher als budgetiert. Aufgrund der Betriebsanalyse und einer Anpassung der Strukturen konnte der Aufwand erfreulicherweise um gut Fr. 500'000.– reduziert werden, die Senkung der Pflgetaxen auf das Normdefizit sowie leere Betten verringerten jedoch auch den Ertrag um Fr. 748'089.–.

Die Investitionen im Verwaltungsvermögen weisen Ausgaben von Fr. 5'727'512.66 und Einnahmen von Fr. 2'550'743.37 aus. Dies ergibt Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von Fr. 3'176'769.29. Im Finanzvermögen wurden keine Investitionen getätigt. Die Realisierungsquote der Investitionen beträgt im Vergleich zum Budget rund 70 %. Insbesondere im Bereich Hochbau und Liegenschaften konnten diverse Projekte wie die BZO-Revision, Instandsetzung Gemeindehaus und Sanierung Friedhofgebäude nicht wie geplant gestartet oder vorangetrieben werden. Im Bereich Strassen und Wege gibt es vor allem Abweichungen bei der Sanierung der Bodenacherstrasse sowie der Industriestrasse. Bei beiden Projekten kann der Deckbelag erst im Sommer 2020 eingebaut werden.

### **Gemeindeversammlung vom 9. Juni 2020**

Unter dem Vorbehalt der Aufhebung des Veranstaltungsverbots, das vom Bundesrat mit Gültigkeit bis 19. April 2020 erlassen wurde, findet am Dienstag, 9. Juni 2020, um 19.30 Uhr in der Zwicky-Fabrik Fällanden eine Gemeindeversammlung statt. Hierfür sind folgende Traktanden vorgesehen:

1. Jahresrechnung 2019
2. Friedhofgebäude Zil, Fällanden; Umbau und Sanierung; Projektgenehmigung und Bewilligung Ausführungskredit
3. Geerenstrasse 2, Pfaffhausen; Umbau früheres Ladenlokal zu Quartier-Treffpunkt mit Ladencafé; Projektgenehmigung und Bewilligung Ausführungskredit
4. Einzelinitiative «Zum Schutz der Artenvielfalt – Rettet die Bienen» mit Gegenvorschlag des Gemeinderats
5. Anfragen nach § 17 Gemeindegesetz

### **Strassensanierung und Erneuerung der Werkleitungen in Pfaffhausen**

Im Jahre 2011 wurde bereits der erste Teil der Grossplatzstrasse saniert. Im zweiten Teil des Projekts werden nun in der Geeren- und Grossplatzstrasse die bestehenden Eternit-Wasserleitungen aus dem Jahr 1965 ersetzt. Die Hausanschlüsse werden bis zur Grundstücksgrenze erneuert. Gleichzeitig werden drei ältere Oberflurhydranten ersetzt. Die Mischwasserkanalisation an der Grossplatzstrasse stammt aus dem Jahr 1963 und weist erhebliche Mängel auf. Gemäss Kanal-TV-Aufnahmen sind auch bei den seitlichen Einläufen der Regenabwasserkanalisation Mängel vorhanden. Für die Stromversorgung werden die Hauptleitungen analog der 1. Etappe ersetzt. Geplant werden ausserdem drei Verteilkabinen auf der Länge von 360 m sowie neue Hausanschlussleitungen bis zur Grundstücksgrenze, die einzeln angeschlossen werden. Dadurch können Stromunterbrüche gezielter behoben werden, um nicht das ganze Quartier abstellen zu müssen. Zudem müssen zwei neue Plattenschächte erstellt werden, um die Zugänglichkeit zu den Rohren zu gewährleisten. Im Zuge der Energieversorgung und Vereinheitlichung des Erscheinungsbilds der Gemeinde Fällanden werden 10 Kandelaber und Beleuchtungskörper ersetzt. Mit der Sanierung der alten Werkleitungen werden diejenigen Strassenabschnitte der Geeren- und Grossplatzstrasse saniert, die nicht mehr den technischen Anforderungen und Normen entsprechen.

Die Gesamterstellungskosten belaufen sich auf Fr. 1'254'590.–, wovon die Werkkommission in eigener Kompetenz Fr. 728'360.– als gebundene Ausgaben für die Werkleitungssanierungen und die öffentliche Beleuchtung bewilligt hat. Für die Fahrbahnsanierung hat der Gemeinderat den noch erforderlichen Kreditanteil von Fr. 526'230.– als gebundene Ausgabe zulasten der Investitionsrechnung 2020 bewilligt.

### Weitere Beschlüsse des Gemeinderats

- Der Gemeinderat hat vom Zwischenbericht über die bisher umgesetzten Massnahmen im Rahmen der Betriebsanalyse im Alterszentrum Sunnetal Kenntnis genommen.
- Aufgrund der veränderten Situation muss für den Flohmarkt Fällanden, der bisher immer am ersten Samstag im März in der Zwicky-Fabrik stattfindet, eine neue Trägerschaft gesucht werden. Hierfür werden die Vereine angeschrieben und ein entsprechender Aufruf im Glattaler gestartet.
- Für die Weiterführung der gemeindeübergreifenden Aktivitäten des Fluglärmforums Süd hat der Gemeinderat einen Kredit von rund Fr. 5'300.– bewilligt.
- Die Seewache AG von Pfäffikon SZ wurde mit der Weiterführung des Ordnungsdienstes, insbesondere im Naturschutzgebiet am Greifensee, und der Kontrolle des ruhenden Verkehrs beauftragt. Hierfür wurde ein Kredit von Fr. 25'000.– als Kostendach bewilligt.
- Für die subsidiäre Sicherung der Liquidität der Fällander Kindertagesstätten während der Corona-Krise hat der Gemeinderat einen Rahmenkredit von Fr. 100'000.– bewilligt. Mit diesem Kredit können den Kindertagesstätten in einer Notsituation Darlehen gewährt werden, sofern nicht rechtzeitig andere Unterstützungsmöglichkeiten seitens Bund, Kanton, Banken etc. realisierbar sind.

#### *Weitere Auskünfte für Medienschaffende*

Leta Bezzola, Gemeindeschreiberin, leta.bezzola@faellanden.ch,  
Telefon 043 355 35 96  
Tobias Diener, Gemeindepräsident, tobias.diener@faellanden.ch

Gemeindeverwaltung Fällanden



Leta Bezzola Moser  
Gemeindeschreiberin